

## Anmeldung

**Anmeldung erbeten bis 19. Februar 2016:**

Bayerische Staatskanzlei

Fax: 089 2165-2129

E-Mail: [alpen@stk.bayern.de](mailto:alpen@stk.bayern.de)

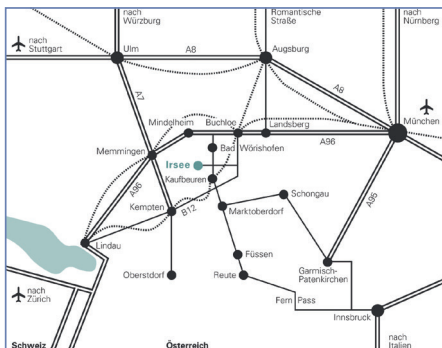
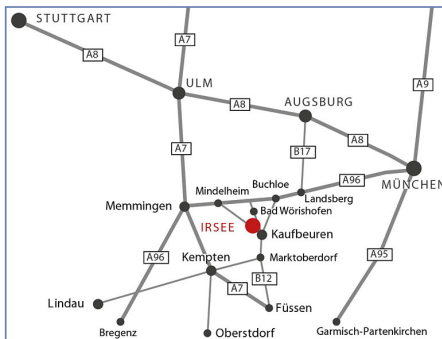
## Tagungsort und Anfahrt

Schwäbisches Tagungs- und Bildungszentrum  
Kloster Irsee, Klosterring 4, 87660 Irsee

**Mit dem Auto: A7 Ulm – Kempten:**

Bei Memmingen auf die A96 Richtung München  
bis Ausfahrt Bad Wörishofen, Richtung Kaufbeuren.

Von München und Augsburg in einer Stunde  
über die A96, Ausfahrt Bad Wörishofen.



Quelle Karten: Schwäbisches Tagungs- und Bildungszentrum Kloster Irsee. Foto Vorderseite: © H-R-Flugbild, Oberstdorf

## Einladung

## Alpendialog II



## Bayern in der Umsetzung der EU-Strategie für den Alpenraum

17. März 2016  
Kloster Irsee  
Vortragssaal

[www.bayern.de](http://www.bayern.de)

[www.umweltministerium.bayern.de](http://www.umweltministerium.bayern.de)



Am 28. Juli 2015 hat die Europäische Kommission die EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP) angenommen. In einem Aktionsplan wurden konkrete Umsetzungsziele formuliert. Damit ist eine zentrale Forderung Bayerns für eine europäische Alpenpolitik Realität geworden. Dem Beschluss vorausgegangen waren intensive Vorarbeiten unter Einbindung von Vertretern der Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft. Die Bayerische Staatsregierung hatte unter anderem in einem ersten Alpendialog am 21. Mai 2014 über die bayerischen Forderungen für Schwerpunkte der Strategie informiert und die Öffentlichkeit beteiligt. Über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten über die Themenfelder Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Energie. Nunmehr treten wir in die Umsetzungsphase der EUSALP ein. Die Neuauflage des Alpendialogs widmet sich zwei Zielen: Zunächst möchten wir die Öffentlichkeit über die Inhalte des Aktionsplans, seine Wirkungen auf Bayern und das künftige Engagement der Staatsregierung informieren. Gleichzeitig werden wir die eingerichteten Abwicklungsstrukturen vorstellen und die Mitwirkungsmöglichkeiten der interessierten Öffentlichkeit an der Umsetzung aufzeigen.

### 9:30 Begrüßung

*Jürgen Reichert*

Präsident des Bezirkstags von Schwaben

*Dr. Beate Merk MdL*

Bayerische Staatsministerin für  
Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen

*Ulrike Scharf MdL*

Bayerische Staatsministerin für  
Umwelt und Verbraucherschutz

### 10:00 Der EUSALP-Aktionsplan – Richtschnur für eine länderübergreifende Alpenpolitik

*Dr. Dirk Fronhöfer*

Bayerische Staatskanzlei

### 10:10 Die Umsetzung der EUSALP – Mitwirkungsmöglichkeiten in den Aktionsgruppen

*Dr. Peter Eggenberger*

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

### 10:20 Die Rolle der Europäischen Kommission im Rahmen der EUSALP

*Dr. Frithjof Ehm*

Europäische Kommission  
Generaldirektion Regionalpolitik

### 10:30 Podiumsdiskussion: Die EUSALP – Von der politischen Willensbekundung zu konkreten Projekten

*Dr. Beate Merk MdL*

Bayerische Staatsministerin für  
Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen

*Ulrike Scharf MdL*

Bayerische Staatsministerin für  
Umwelt und Verbraucherschutz

*Dr. Manfred Gößl*

Stellvertretender Hauptgeschäftsführer  
IHK München und Oberbayern

*Karl Fischer*

Geschäftsführer,  
Logistik Kompetenz Zentrum Prien GmbH

*Hanspeter Mair*

Geschäftsbereichsleiter  
Hütten, Naturschutz, Raumordnung  
Deutscher Alpenverein

*Rudolf Erhard*

Moderator

### 12:00 Mittagsimbiss und gemeinsamer Austausch

### 13:30 Ende der Veranstaltung